

WYC erhält die „Blaue Flagge 2007“ zu zwölften Jahr in Folge

Am 23.6.07 erhielt der Wiesbadener Yacht-Club (WYC) zum zwölften mal in Folge die „Blaue Flagge“. Diese Auszeichnung für Sportboothäfen basiert auf ökologischen und sicherheitsrelevanten Standards, die teilweise über das gesetzlich Vorgeschriebene hinausgehen.



Anlässlich einer Feierstunde in Frankfurt wurde die begehrte Auszeichnung für 2007 von Karl-Winfried Seif (Ministerium für Umwelt), Gregor Amman (MdB), Klaus-Dieter Lachmann (Deutscher Seglerverband) und Hans-Dieter Sudmann (Deutscher Motoryachtverband) übergeben.

Für den WYC nahm Hans Traxel, Leiter der Sportbootabteilung, in Vertretung des WYC Umweltbeauftragten Dr. Arno Grau, die Auszeichnung entgegen.

Die „Blaue Flagge“ kennzeichnet weltweit Sportboothäfen, die wesentliche Aspekte des Umweltschutzes bezüglich Umwelt und Management

der Anlage berücksichtigen und leisten einen Beitrag zur Umweltbildung. Dabei sind alle „Muss-Kriterien“ und möglichst viele „Kann-Kriterien“ zu erfüllen. Die Kriterien umfassen die Bereiche:

- Ø Umweltkommunikation (z.B. Informationen über umweltgerechtes Verhalten in der Marina, Angebote im Bereich Umweltbildung)
- Ø Umweltmanagement (z.B. in Bezug auf Wasser, Abfälle wie Sonder- und Haushaltsmüll)
- Ø Sicherheit und Service (z.B. Notfallpläne, möglichst barrierefreie Angebote),
- Ø Wasserqualität (sichtbar sauberes Wasser ohne Öl, Müll etc.).

Der Wiesbadener Yacht-Club ist stolz darauf, einer von nur drei Sportboothäfen in Hessen zu sein, denen diese Auszeichnung nun schon im zwölften Jahr in Folge verliehen wird. Am Schiersteiner Bootshaus wird die Flagge am 7. Juli um 14.00 Uhr im Rahmen des Schiersteiner Hafenfestes und einer Feierstunde im WYC aufgezogen um die „Blaue Flagge“ aus 2006 dann abzulösen.